

## Unsere Motivation

### Beitritt der Stadt Mülheim an der Ruhr zum Klimabündnis 1992.



Klima-Bündnis

Mülheim an der Ruhr hat sich bereits 1992 mit dem Beitritt zum Klima-Bündnis per Ratsbeschluss verpflichtet, seine CO<sub>2</sub>-Emissionen kontinuierlich zu senken und die CO<sub>2</sub>-Pro-Kopf-Emissionen spätestens bis zum Jahr 2030 – ausgehend vom Jahr 1990 – zu halbieren.

In den vergangenen 25 Jahren konnte der Endenergiebedarf für Strom und Wärme reduziert werden, der Verkehrssektor ist nochmals gewachsen. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen haben sich trotzdem insgesamt um rund 18 Prozent reduziert.

Um die gesetzten Ziele in Mülheim an der Ruhr zu erreichen bedarf es weiterer konkreter und effektiver Maßnahmen.



Welche Möglichkeiten  
können wir in den drei  
Sektoren realisieren?

## Unser Konzept

### „Energetischer Stadtentwicklungsplan 2015“ Schwerpunkt Wärme und Strom

Der Beschluss zum „Energetischen Stadtentwicklungsplan 2015“ erfolgte im Mai 2016. Mithilfe der Bilanzierung des Energie- und CO<sub>2</sub>-Haushaltes konnten folgende Möglichkeiten für unser Stadtgebiet aufgezeigt werden:

- Ausbau der regenerativen Energie
- Steigerung und Ausbau der Energieeffizienz
- klimaschonende dezentrale Energieversorgung und -verteilung.

Neben vereinzelten Ansätzen und verschiedenen guten Projekten muss **Klimaschutz als Querschnittsaufgabe gelebt werden**. Hierzu ist das Miteinander verschiedener Akteure unumgänglich und von hoher Bedeutung.







## Ausblick 2017

1

### Quartiers-Aktion zum integrierten energetischen Quartierskonzept Heißen-Süd

Energiesparen

Vorstellung konkreter  
architektonischer Ausarbeitungen

Dialog

**18.02.2017**  
direkt im Quartier

praktische Tipps

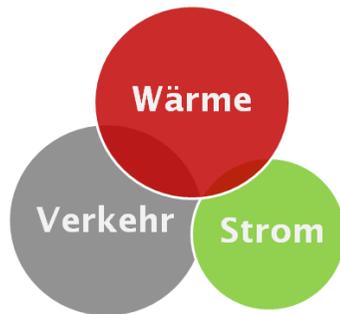
Austausch aller Beteiligten

Ideen-Börse



2

## Erweiterung des „Energetischen Stadtentwicklungsplanes 2015“ um den dritten Sektor „Verkehr“



- Identifizierung von möglichen Überschneidungen zu den bereits lokalisierten Nahwärme-Potenzialgebieten im gesamten Stadtgebiet.
- Erarbeitung von Quartierskonzepten zum Aufbau klimaschonender Mobilitätslösungen.
- Aufbau eines Partner-Netzwerkes zur möglichen Umsetzung erarbeiteter Lösungsansätze im Stadtgebiet.

3

## Ausarbeitung weiterer konkreter Quartierskonzepte für die identifizierten Gebiete